

Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH, Leverkusen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

I. Rahmenbedingungen

Die Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH (GRB) ist eine gemeinsame Gesellschaft der RELOGA Holding GmbH & Co. KG (50 %), Leverkusen, und der Geiger Beteiligungs-gesellschaft mbH (50%), Oberstdorf. Sitz der Gesellschaft ist Leverkusen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften, deren Unternehmensgegenstand der Erwerb, die Verwaltung und die Bebauung von Grundstücken für den Zweck der Aufnahmen, Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt und ähnlichen Abfällen und damit verbundenen Dienstleistungen ist. Weitere Unternehmensgegenstände sind die Annahme und Sammlung von Abfällen und Wertstoffen und deren Transport zu Verwertungs- und Beseitigungsanlagen sowie die Entsorgung von Abfällen. Damit trägt die Gesellschaft zur Entsorgungssicherheit auf dem Gebiet der Stadt Leverkusen sowie des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes bei.

II. Geschäftsverlauf 2025

Das Geschäftsjahr 2025 war weiterhin von vorbereitenden Maßnahmen zur Aufnahme und Entwicklung des Geschäftsbetriebs geprägt. Es sind allgemeine Kosten für die Unterhaltung der Kapitalgesellschaft angefallen, die durch die Gesellschafter ausgeglichen werden. Des Weiteren wurden Geschäfte im Bereich Entsorgung für Bauschutt und Boden getätigt. Die Gesellschaft hat im Jahr 2025 einen Jahresüberschuss in Höhe von 7 T€ erwirtschaftet.

II.1. Öffentliche Zwecksetzung bzw. Zweckerreichung

Gemäß § 108 Absatz 2 Nr. 2 der Gemeindeordnung NRW erteilt GRB den nachstehenden Bericht:

II.1.1. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung

Die GRB ist die Tochtergesellschaft von einem Gesellschafter, deren Anteile sich zu 50 Prozent in kommunaler Hand befinden. Deren Gegenstand wiederum liegt jeweils im Bereich der Sammlung bzw. Entsorgung von Abfällen im Interesse der (mittelbaren) Eigentümerkommunen und deren Einwohner.

II.1.2. Zweckerreichung

Die Gesellschaft trägt mit dem Erwerb und der Verwaltung von Beteiligungen bei Gesellschaften, deren Zweck die Aufnahme, Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt und ähnlichen Abfällen sowie von weiteren Entsorgungsdienstleistungen ist und damit die Entsorgungssicherheit sicherstellt, zur Zweckerreichung bei.

III. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

III.1. Ertragslage

Für die GRB stellt sich die Ertragslage im Geschäftsjahr 2025 wie folgt dar:

Ertragslage	2025 in T€	2024 in T€
Erträge	146	140
Aufwendungen	139	129
Jahresergebnis	7	11

Im Einzelnen setzen sich die **Erträge** wie folgt zusammen:

	2025 in T€	2024 in T€
Umsatzerlöse	146	140
Gesamt	146	140

Die Zusammensetzung der **Aufwendungen** ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

	2025 in T€	2024 in T€
Materialaufwand	113	103
Übrige Aufwendungen	20	21
Zinsen	2	2
Steuern	4	3
Gesamt	139	129

Im Materialaufwand sind insbesondere Kosten für die Reststoffentsorgung enthalten.

Die übrigen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Beratung- und Planungskosten und Kosten für den Jahresabschluss.

III.2. Vermögenslage

Zum 31.12.2025 ist die **Bilanzsumme** von 246 T€ um 1 T€ auf 247 T€ gestiegen. Die Bilanzsumme besteht zu 65 % aus dem **Anlagevermögen** (Vorjahr: 65 %) und zu 35 % (Vorjahr: 35 %) aus dem **Umlaufvermögen**.

Das **Eigenkapital** setzt sich im Geschäftsjahr folgendermaßen zusammen:

Eigenkapital	31.12.2025 in T€	31.12.2024 in T€
Stammkapital	25	25
Gewinnvortrag / Verlustvortrag (-)	24	13
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	7	11
Gesamt	56	49

Bei der sonstigen Rückstellung handelt es sich um Jahresabschlusskosten in Höhe von 8 T€.

Die **Verbindlichkeiten** betragen zum 31.12.2025 183 T€.

III.3. Finanzlage

III.3.1. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Investitions- und Finanzierungsströme im Unternehmen und informiert über die Auswirkungen auf die Liquidität.

Dabei wird der aus der Rechnungsperiode aus eigener Kraft erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss der Einnahmen über die Ausgaben dargestellt. Somit wird das Innenfinanzierungspotenzial (kassenwirksamer Überschuss) des Unternehmens dargestellt, das während des Berichtsjahres zum Beispiel für Schuldentilgung und Investitionen zur Verfügung gestanden hat.

Kapitalflussrechnung	2025 in T€	2024 in T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7	11
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1	1
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2	41
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4	-18
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	0	35
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	35
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	50	16
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	50	51

III.3.2. Wirtschaftliche Kennzahlen

Die Eigenkapitalrentabilität beträgt 11,9 % (Vorjahr: 22,4 %).

Die Umsatzrentabilität beträgt 4,5 % (Vorjahr: 7,8 %).

Die Eigenkapitalquote liegt zum 31.12.2025 bei rd. 23 % (Vorjahr: 20 %).

III.3.3. Liquidität 3. Grades

Die Gegenüberstellung des kurzfristig rückzahlbaren Fremdkapitals (21 T€) und der kurzfristig zur Finanzierung dieser Fremdkapitalmittel zur Verfügung stehenden Vermögenswerte (liquide Mittel, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Vorräte (86 T€)) ergibt zum Bilanzstichtag ein Verhältnis von rd. 403 %. Somit ist zum Bilanzstichtag das kurzfristige Fremdkapital durch kurzfristige Vermögenswerte gedeckt.

IV. Prognose- und Risikobericht

Die Firma Geiger Beteiligungsgesellschaft mbH und RELOGA Holding GmbH & Co. KG sind seit 2015 über die Lämmle Recycling GmbH verbunden, worüber eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entstanden ist. Das gemeinsame Geschäftsmodell soll weiterentwickelt werden. Hierzu werden die Beteiligungsstrukturen angepasst und erweitert. In Abstimmung mit den Gesellschaftern wurde ein Risikomanagementsystem, das den Anforderungen des KonTraG entspricht, aufgesetzt. Ziel ist das frühzeitige Erkennen von Entwicklungen, die das Potenzial haben, den Fortbestand der Gesellschaft zu gefährden.

Entwicklungen, die den Bestand des Unternehmens gefährden, sind zurzeit nicht erkennbar.

Leverkusen, den 12. Mai 2026

Geiger-Reloga Beteiligungs GmbH

gez. Christoph Sprokamp

- Geschäftsführer -

gez. Cassian Gruber

- Geschäftsführer -